Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Wohltorf

V.i.S.d.P.
Der Kirchengemeinderat

Kirche Wohltorf auf Instagram

@KIRCHEWOHLTORF

Wenn Sie immer auf dem neuesten Stand sein möchten, was in unserer Gemeinde passiert, dann schauen Sie gerne auf unserem Instagram Kanal vorbei. Hier gibt es kurze Videos, Bilder und Texte zu aktuellen Veranstaltungen oder auch als Rückblick. Ab und zu ist auch ein Blick hinter die Kulissen dabei. Einfach den QR Code mit der Handykamera scannen, auf den erscheinenden Link klicken und los geht's.

Wenn die Leute aus Paris genug haben von Autoschlangen und Abgasluft, dann packen sie ihre sieben Sachen, nehmen Kind und Ehegatten und fahren in die Sommerfrische. Die befindet sich zumeist am Meer. Deauville und Trouville, die beiden Schwester-Badeorte sind beliebte Ausflugsziele. Hier kann man baden und Pommes essen, sein Geld im Casino verspielen, Villen bestaunen oder bewohnen und mit einer Fähre, die nicht mehr ist als ein Motorbötchen, zwischen den beiden Orten hin- und herfahren. Die Überfahrt dauert ca. zwei Minuten. So kann man seinen Tag verbringen.
Oder man fährt nach Étretat. Hier bewundert man „die hohle Nadel", eine Kreidefelsenklippe, zu deren Füßen der geheime Schatz der französischen Könige liegen soll, wandelt auf den Spuren von Monet und Courbet, kauft sich einen Krimi mit dem Gentleman-Dieb Arsène Lupin, oder investiert den Rest der Urlaubskasse in einem weiteren Casino. Die meisten, die hierher kommen, gehen aber an den Strand. Der eignet sich zwar nicht besonders gut zum Liegen, dafür aber umso mehr zum Mitnehmen. Denn anstelle von weichem, warmem Sand liegen am Strand von Étretat nur unbequeme Steine. Und genau die sind ein beliebtes Souvenir.
Im Sommer finden etwa 300 bis 400 Kilo dieser Kiesel den Weg in die Taschen der Touristen. Pro Tag! Wenn man bedenkt, dass in jedem Jahr etwa 1,5 Millionen Menschen das 1200 Einwohnerstädtchen besuchen und dass der Sommer, sagen wir, mindestens drei Monate dauert, ahnt man, dass der Strand von Étretat langsam, aber sicher in die heimischen Wohnzimmer der Pariser und anderer Sommerfrischler abwandert. So hat es ein örtlicher Küstenschutzverein ausgerechnet und durchdacht.
Doch als die Naturschützer gerade fertig waren mit ihren Berechnungen, geschah etwas, womit niemand gerechnet hatte: In der Post des Schutzvereins war ein besonderer Umschlag. In ihm befanden sich ein handgeschriebener Brief – und vier Kieselsteine. Jemand schrieb, dass er oder sie die mitgeschickten Steine als Urlaubserinnerung mitgenommen habe. Vor 15 Jahren sei das gewesen, lange her, aber nun sei ihm oder ihr bewusst geworden, dass das keine gute Idee gewesen sei. Deswegen:

Pardon! Excusez-moi! Je suis vraiment désolé(e).
Entschuldigung. Es tut mir wirklich leid.

Vielleicht könne der Verein dafür sorgen, dass die Steine wieder an den Ort ihrer einstigen Küstenschutz-Wirkungsstätte zurückkommen. So berichtete es der französische Sender France Bleu.
Man mag diese Geschichte sehr rührig finden. Aber mir gefällt sie, und zwar deswegen, weil ich mir vorstelle, was wohl im Inneren des oder der Briefschreibenden passiert sein mag. Da muss doch jemand durchs Wohnzimmer getigert sein und in das Regal mit den Urlaubserinnerungen geguckt haben. Vielleicht störten die Steine auch beim Staubwischen. Oder es war die alte, wiederaufgetauchte Kiste im Keller, in der die Kiesel rumpelten. In jedem Fall aber brachten sie einen Menschen ins Nachdenken: über sich, über das eigene Handeln und über die Verantwortungen für die Welt um sich herum. So gesehen erfüllten die Strandkiesel ihren Zweck in ganz besonderer Weise. Sie erinnerten an mehr als nur an einen schönen Tag am Meer. Abgesehen davon mag ich die Geschichte, weil sie davon erzählt, dass Menschen sich verändern können. Sich selbst, ihr Bewusstsein für die Dinge und für das, was sie tun - auch wenn es manchmal 15 Jahre dauert. Veränderung ist möglich. Das ist beruhigend. Und das lässt Gutes hoffen.
Apropos „Gutes hoffen". Da fällt mir ein: Am **20. November ist Buß- und Bettag**. Vielleicht wäre das eine gute Gelegenheit für einen Blick in schöne Urlaubsfotos – und vielleicht auch für den einen oder anderen Brief.

René Enzenauer

Gottesdienste

Reformation
Donnerstag, 31. Oktober,
10 Uhr in Wohltorf
Pastor René Enzenauer

23. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 03. November,
10 Uhr in Wentorf
Reinbeker Weg 27, Wentorf
In Wohltorf kein Gottesdienst
Pastorin Ulrike Lenz

Drittletzter Sonntag
des Kirchenjahres
Sonntag, 10. November,
10 Uhr in Wohltorf
Prädikant Dr. Hermann Richter

Wohnzimmerkirche
„Sternstunden"
Freitag, 15. November,
20 Uhr in Brunstorf
Kirchweg 15, Brunstorf
Mit dem Wohnzimmerkirchenteam

Vorletzter Sonntag des
Kirchenjahres,
Volkstrauertag
Sonntag, 17. November,
10 Uhr in Aumühle
In Wohltorf kein Gottesdienst
Pastor René Enzenauer

Gottesdienst im Haus Billtal
Donnerstag, 21. November,
15 Uhr
Pastor Mirko Klein

Ewigkeitssonntag
mit Totengedenken
Sonntag, 24. November,
10 Uhr in Wohltorf
Pastor René Enzenauer

1. Advent
Sonntag, 1. Dezember,
10 Uhr in Wohltorf
Prädikant Dr. Hermann Richter

Unter Gottes Wort
zur letzten Ruhe
geleitet wurde:

Irmgard Johanna
Drenckhahn, geb. Wenzel,
89 Jahre

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wohltorf
Kirchberg 5, 21521 Wohltorf
www.kirche-wohltorf.de
Pastor René Enzenauer
Telefon: 04104/9629893
pastor.enzenauer@kirche-wohltorf.de

Kirchenbüro
Sandra Ziel
Telefon: 04104/2283
kirchenbuero@kirche-wohltorf.de
Di. + Do. 10 – 12 Uhr,
Mi. 16 – 18 Uhr

Kirchenmusik
KMD Andrea Wiese
Telefon: 0151/74369757
wiese@kirche-wohltorf.de

Vorsitzender des KGR
Henning von Stechow
Telefon: 0157/73712866
stechow@kirche-wohltorf.de

Organisation Küsterdienst
Axel Potthoff
Telefon: 0172/4258610

Kindergarten Alter Knick
Max Alpert (Ltg.)
Telefon: 04104/25 94
kita@ev-kita-wohltorf.de

Projekt Bauwagen, Jugend Wohlmuehle
Lisa Feil
lisa@jugend-wohlmuehle.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde Wohltorf
KSK Herzogtum Lauenburg
BIC: NOLADE21RZB,
DE95 2305 2750 0109 4414 57

Kirchengemeinderatssitzung

Die nächste Kirchengemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, 27. November 2024 um 19.30 Uhr** im Pastorat statt. Sollten Sie Anfragen haben oder Anregungen einbringen wollen, wenden Sie sich bitte unter kirchenbuero@kirche-wohltorf.de an unser Kirchenbüro.

Wir trauern um Renate Sallmann

Wenn in der Kitaküche eine Kaffeetasse stand, in der noch zweifingerbreit Kaffee war, dann wusste man: Das ist ihre Tasse. Und wenn sich auf dem Wagen für das Mittagessen ein extra Salzstreuer fand, dann wusste man: Der ist für sie. Im größten Gewusel behielt sie den Durchblick. Und Unordnung machte ihr nichts aus. „Es sind Kinder!", sagte sie dann, „Man kann doch wieder aufräumen." Überhaupt: Kinder! Sie liebte die Arbeit mit ihnen. Wenn Eltern unsicher fragten, ob dieses oder jenes Verhalten „normal" sei, dann sagte sie: „Jedes Kind ist anders. Ein Normal gibt es nicht."
Im September ist Renate Sallmann verstorben. Mit ihren über 30 Jahren in der Kita war sie unsere dienstälteste Mitarbeiterin, zeitweise auch als Leitungsvertretung. Für viele ihre Kolleginnen und Kollegen war sie Vorbild, Hilfe und nicht zuletzt auch eine Freundin. Für Eltern war sie Vertrauensperson. Für uns als Kirchengemeinde war sie eine unschätzbare Mitarbeiterin. So denken wir an sie zurück, mit Traurigkeit, dass sie nicht mehr ist. Aber auch mit großer Dankbarkeit für ihre Arbeit. Ihrer Familie wünschen wir Gottes Segen und viel Kraft in dieser Zeit.
Für den Kirchengemeinderat,
Pastor René Enzenauer

Spendenkorb für die Reinbeker Tafel

Wir sammeln Lebensmittel

Seit unserem Erntedankgottesdienst gibt es ihn: den Spendenkorb im Eingang der Wohltorfer Kirche. In ihm sammeln wir Lebensmittel, die sich gut lagern lassen und die lange haltbar sind: Nudeln, Reis, Dosengemüse oder- obst, Nudelsaucen usw. Mit dieser Aktion, die wir mindestens bis Ostern ausprobieren und dann gegebenenfalls verlängern, wollen wir die Arbeit der Tafel in Reinbek unterstützen, die Lebensmittel an Menschen verteilt, die allein nicht über die Runden kommen. Leider ist es so, dass die Zahl derer, die die Unterstützung der Tafeln in Anspruch nehmen müssen, über die Jahre gestiegen ist. Die Menge der zur Verfügung stehenden Lebensmittel aber nicht. Wir als Kirchengemeinde wollen dazu beitragen, diese Situation wenigstens ein wenig zu verbessern.
Wenn Sie also mal wieder eine Hunderunde über den Kirchberg drehen, die Kinder aus der Kita abholen, oder in den Gottesdienst kommen, bringen Sie gerne eine Kleinigkeit für unseren Spendenkorb mit. Wir sagen schon jetzt: Tausend Dank! Der Eingang der Kirche ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Vielfalt schmeckt! - Afghanisch

Ein Projekt der VHS Aumühle-Wohltorf und der Kirchengemeinde Wohltorf

Unser Kochabenteuer geht weiter: Am **21. November** wird in der Pastoratsküche wieder geschnibbelt und gebrutzelt. Diesmal auf aufghanisch. Wer (angeleitet) mitkochen möchte, sei gerne um 17 Uhr im Pastorat auf dem Kirchberg 5. Für bis zu 16 Interessierte ist in unserer Küche Platz. Ab 19 Uhr wird im Café Kirchberg oder in der Kirche gemeinsam gegessen, auch ohne Voranmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos, über eine Spende für ein Folgeprojekt freuen wir uns. Anmeldung zum Kochen bitte bei J. v. Wedel unter wissen@vhs-aw.de oder 0178/7291416. Sollten Sie für den Zeitraum des Kochens Bedarf an einer Kinderbetreuung haben, sprechen Sie uns gerne an. Weitere Termine folgen im Jahr 2025. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und mit uns kochen, essen und genießen.
Ihre VHS Aumühle-Wohltorf & Kirchengemeinde Wohltorf

Kontak-Tee

Der regelmäßige Morgentreff zum Kennenlernen, zwanglosen Plaudern und Gedankenaustausch, normalerweise an jedem ersten Donnerstag im Monat.
Unsere nächsten Termine auf dem Kirchberg sind am **07.11.2024** und am **05.12.2024**, jeweils um 10:00 Uhr im Wohltorfer Pastorat (Eingang Kirchenbüro), Kirchberg 5b.

Es freuen sich auf Ihr Kommen
Gisela Kriese und Bärbel von Busch

Besuch vom Pastor?

Manchmal ist das Leben schwer und grau. Manchmal gibt es viel zu lachen, zu danken und zu feiern. Und manchmal liegt das Leben irgendwo dazwischen. Egal in welcher Lebenslage und egal, ob aus einem konkreten Anlass oder einfach so: Wenn Sie einen Besuch von Pastor Enzenauer wünschen, melden Sie sich gerne. Sie erreichen ihn per Mail unter pastor.enzenauer@kirche-wohltorf de. Oder telefonisch 04104/962 98 93.

„Wohltorf kickt“ – und wie!

Am 70. Weltkindertag am 20. September kamen rund 150 kleine und große Menschen zum ersten Fußballgolfturnier im Rahmen einer Spendenaktion für neue Kita-Bewegungselemente zusammen. Zum Kicken, zum Waffel- und Grillwürstchen essen, zum gemeinsam etwas auf die Beine stellen! Gespielt wurde an vier Stationen am Dorfteich, organisiert und betreut durch die Gemeinde Wohltorf, dem DRK Wohltorf, der Freiwilligen Feuerwehr, zwei engagierten Ehrenamtlichen und unter duftendem Waffelgeruch des Kita-Fördervereins. Weitere fünf Stationen auf dem Kirchberg, organisiert und betreut vom Fußballteam des TUS Aumühle-Wohltorf, von Kitaleitung, JuWa-Team und Kirchengemeinderat, vervollständigten den Parcours. Die überwiegend spontane Teilnahme verzögerte manchmal ein schnelles Weiterspielen und die Siegerehrung, gleichwohl blieben alle geduldig und manch einer freute sich über die Zeit für Gespräche. Mit Würstchen im Brötchen und der Siegerehrung endete der gelugene Auftakt. Danke, für all eure Unterstützung und Teilnahme: **Toll, dass ihr da ward – es war ein Fest!**
Wer noch spenden möchte, wir freuen uns über jede Unterstützung: Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, BIC: NOLADE21RZB, IBAN: DE95 2305 2750 0109 4414 57, Stichwort: Kita

„Ausgebreitet wie ein Zelt“

Säen, ernten, teilen!

Am 06. Oktober feierten wir mit rund 250 Menschen aus Aumühle und Wohltorf Erntedank auf dem Feld der kiwi-Manufaktur von Henrike und Jan Peters-Kiehn: Begleitet von Traktor mit Erntekrone und einem liebevoll geschmückten Hänger als Altar und zum Sammeln von Spenden für die Bergedorfer Tafel, musikalisch großartig angeleitet von der Kantorei Wohltorf und dem Posaunenchor aus der Region, kulinarisch umsorgt von der Bäckerei Baumgarten mit ihren tollen Erntedankbroten, dem DRK mit ihrer leckeren Erbsensuppe und Kaffee und Kuchen, tatkräftig unterstützt von Teamerinnen beim anschließenden Kürbisschnitzen für Kinder, auf Bänken der Freiwilligen Feuerwehr Wohltorf und der Kirchengemeinde Aumühle und, nur für den Fall der Fälle, bereit gestellten Zelten der Gemeinde Wohltorf und der Kirchengemeinde Aumühle feierten wir bei bestem Herbstwetter und Sonnenschein in traumhafter Kulisse gemeinsam Gottesdienst und sagten **„DANKE“** für so Vieles, auch häufig selbstverständlich Genommenes.

„Geht nicht, gibt’s nicht“

Einweihung des JUgendWAgenswald und „Kita Kirchberg

Manchmal fast schon trotzig, manchmal geradezu euphorisch begleitete dieses Motto ziemlich genau sechs Jahre das Wohlmühler Jugendprojekt rund um den Aufbau eines ehemaligen Zirkuswagens zum mobilen Jugendtreff. Bis zur feierlichen Einweihung am 13. Oktober. **Geschafft!**
Ganz Vieles über den Werdegang finden Sie auf der eigenen Homepage unter www.jugend-wohlmuehle.de und auf instagraum juwa_wohlmuehle. Danke für die unbezahlbare Unterstützung von unzählbar Vielen zu jedem Zeitpunkt dieses Projektes! Für freuen uns auf viele wertvolle Stunden der Kinder- und Jugendarbeit im, um und mit unserem JUWA!

„Ev. Kita Wohltorf“ - nun:

Kita Zauberwald und „Kita Kirchberg

Am 07. Oktober war es so weit: Nach holprigen Wochen, Verzögerungen und in steter Begleitung von noch tätigen Handwerkern bezogen zunächst am 04. und 05.10. die Erzieher:innen die neue Kita auf dem Kirchberg und wurden am Montag mit erwartungsvollen, freudigen Kinderaugen belohnt! Als Kirchengemeinde schicken wir ein riesiges DANKESCHÖN ans gesamte Team beider Kitas, die die letzten Wochen nahezu Unmögliches geleistet haben! Die Kita am Alten Knick erreichen Sie nun als Kita Zauberwald mit den drei Elementargruppen Libellen, Frösche, Hummeln und den beiden Krippengruppen Glühwürmchen und Raupen unter der Leitung von Frau Müller. Und die Kita auf dem Kirchberg beherbergt als Kita Kirchberg die zwei Krippengruppen Sternschnuppen und Wölkchen sowie die drei Elementargruppen Regenbogen, Sonnenschein und Blitze unter der Leitung von Max Alpert. **Herzlich willkommen!**

„Vielfalt schmeckt“ – sehr gut!

Das konnten wir beim ersten Termin des Integrationsprojekts erfahren. Unser Kochabenteuer führte uns am 26. September nach Argentinien. Unter kundiger Anleitung von Paloma, einer argentinischen Austauschschülerin, kochten wir nach den Rezepten ihrer Mutter. Wir bereiteten Empanadas, herzhaft gefüllte Teigtaschen und Bife di Criolla, einen reichhaltigen Eintopf, zu. Aber erstmal gab es viele Fragen: Wer macht was? Muß man die Eier vor dem Kochen anpieksen? Und womit? Wie groß sind eigentlich kleine Kartoffelwürfel? Wie bastelt man eine Teigrolle? Denn die hatten wir vergessen! Mit viel Lachen, mehreren Sprachen, guten Ideen und achtsamem Miteinander klärte und fügte sich alles. Es wurde eifrig geschält, gewürfelt, gerührt, geknetet und ausgerollt. Noch mehr Kochlustige trudelten ein, die ersten Gäste kamen - und alle halfen ganz selbstverständlich mit. Die lange Tafel für 40 Personen wurde in der Kirche gedeckt, die duftenden Backbleche und dampfenden Töpfe durch den Garten getragen. Und endlich konnten alle gemeinsam die köstlichen Gerichte genießen! Nachdem der zweite Stopp der **kulinarischen Weltreise uns am 24. Oktober in die Ukraine führte, geht es kulinarisch am 21. November um 17 Uhr nach Afghanistan.** Wir freuen uns auf viele neugierige Köch:innen und zahlreiche Gäste an der Tafel. Die Teilnahme ist kostenlos. Über Spenden zur Fortsetzung des Projektes freuen wir uns. Weitere Informationen finden Sie unter www.vhs-aw.de und www.kirche-wohltorf.de

Sechs Proben und ein unvergessliches Erlebnis

Der Gospelchor Wohltorf lädt herzlich zu einem besonderen Projekt ein. In sechs Proben voller Freude und Energie wird der Chor einige der schönsten Gospelsongs proben und am Ende des Projekts gemeinsam mit der Gemeinde Wohltorf einen bewegenden und mitreißenden Gottesdienst feiern. Kommt und erlebt die Kraft der

Gospelmusik! Gemeinsam singen – Gospel erleben

Proben: mittwochs ab dem 6. November, 19 Uhr
Auftritt: im Gottesdienst: 22. Dezember, 10 Uhr
Warum Gospel? Gospelmusik verbindet Menschen über Grenzen hinweg. Sie bringt Hoffnung, Freude und Gemeinschaft zum Ausdruck. In dieser besonderen Atmosphäre wollen wir zusammenkommen und erleben, wie Musik Herzen berührt. Melde dich bei Chorleiter Thomas Faßnacht an! 0176-450 86 001 oder thomas.fassnacht4u@gmail.com Wir freuen uns auf dich!

Es ist so weit! Zum ersten Mal in Wohltorf

Bach Hohe Messe in h-Moll

Ein Jahr intensiver Vorbereitung und großer Vorfreude liegt hinter den Sänger:innen unserer Wohltorfer Kantorei und unseres Vokalensembles Wohltorf. Und hinter Chorleiterin Andrea Wiese: „… ein Werk, bei dem man schon im Studium der Partitur von einer Glückseligkeit in die nächste taumelt.“ Über die „H-Moll-Messe“ ist viel geschrieben worden. C.F. Zelter, der große kulturpolitische Denker seiner Zeit beispielsweise, sprach vom „größten Kunstwerk, das die Welt je gesehen hat“. Und nicht nur er. Was macht diese Musik aus? Die unglaubliche Kompositionskunst, die als Vollendung der Barockmusik gelten kann. Die Vielfalt der Klänge und der Empfindungen, die darin zum Ausdruck kommen – gleichsam den ganzen Menschen umfassend. Die den Ausführenden abverlangte Virtuosität.
Und da ist dann noch etwas Ungreifbares. Tiefes. Berührendes. Himmlisches…
Deutschlandweit bekannte Solistinnen und Solisten, wie der Bariton Prof. Hans Christoph Begemann und das Barockorchester L´Arco werden an diesem besonderen Konzertabend, zusammen mit der Wohltorfer Kantorei und dem Vokalensemble ein großes Stück musikalische Weltliteratur unter dem Dirigat von Andrea Wiese erklingen lassen.
Sichern Sie sich Karten für die Aufführung dieses monumentalen Werkes in der Wohltorfer Kirche am 17.11.2024. Der Karten-Vorverkauf beginnt am 5.11. in den Aumühler Apotheken.

Einfach mal überraschen lassen Sonodrum & Sansula

Am Samstag, **2. November 2024**, findet im Kirchenschiff unserer Heilig-Geist-Kirchengemeinde Wohltorf ein Klangkonzert der besonderen Art statt.
Vier begeisterte Klangexpertinnen lassen Gongs, Klangschalen, Flöte, Sonodrum, Sansula und manches mehr ertönen. Tauchen Sie ein in diese beruhigenden Klänge und machen einen Schritt zurück aus dem Trubel des Alltags.
Das Konzert dauert ca. eine Stunde. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für die Ausführenden gebeten. Einfach mal überraschen lassen und etwas Neues und Schönes hören und sehen.
Wir freuen uns auf Sie:
Elke Leitz Brigitta D’Souza Sigrid Kuhrt und Brigitta Brammann

WIR – starten jetzt mit „Kinder Vocal Coaching“

FOTO: © WOHLTORFER KIRCHENMUSIK

Am 29. 9. 2024 war unsere Kirche beim Konzert „WIR“ der Wohltorfer Kinder- und Jugendkantorei voller fröhlicher Kinderstimmen – und voller Sonnenblumen. So ließ es sich gut „Danke“ sagen, so lebte „Erntedank“, musikalisch und thematisch zeitgemäß erweitert. Die Kinder und Jugendlichen zeigten, welches Gesangspotential in ihnen steckt. Potential, das von Kantorin Andrea Wiese und Gesangspädagogin Emma Berglund im aktuellen Projekt „Vocal Coaching – Chorsingen und Stimmbildung Hand in Hand“ ganz individuell gefördert wird. Das Projekt ist für alle Kinder ab der 3. Klasse offen. Informationen gibt gerne A. Wiese: 0151-743 69 757.

KIRC HENMU SIKWOHL TORF.

Sa. 02.11.
18:00 Uhr

KLANGKONZERT

Eintritt frei – Spenden erbeten
Siehe Artikel

So. 17.11.
17:00 Uhr

J. S. BACH
HOHE MESSE IN H-MOLL

Der Karten-Vorverkauf beginnt am 5.11.
Siehe Artikel

So. 24.11.
10:00 Uhr

STILLES GEDENKEN

Gottesdienst am Totensonntag mit Stefan Rother, Gitarre
Pastor René Enzenauer

So. 08.12.
16:00 – 18:00 Uhr
Gemeindesaal auf dem Kirchberg

CHORAL-TANZEN

TERMIN vormerken!

Wir tanzen – zu Adventsliedern
Teilnahme frei,
Anmeldung bei B. Wefel,
Tel. 04104-969363

Weitere Infos:
www.kirchenmusik-wohltorf.de,
Insta: @kirchenmusikwohltorf
Spendenkonto Wohltorfer Kirchenmusik: Förderverein Wohltorfer Kirche/Musik,
DE04 5206 0410 0206 4068 15